

STELLUNGNAHME zum Antra	Vorlage N	r.:	2020/0374				
CDU-OR-Fraktion			rtlich:	StPIA / Dez. 6			
Infrastruktur am Turmberg							
Gremium	Termin	TOP	Ö	nö			
Ortschaftsrat Durlach	13.05.2020	7	х				

## Kurzfassung

Für eine Teilsanierung der Hexenstäffele werden im DHH 2021/2022 Mittel von 200.000 Euro beantragt.

Finanzmittel zur Sanierung der Straßen oder des Parkplatzes können frühestens zum DHH 2023/2024 beantragt werden.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten de nahme	r Maß		ızahlu ıschüs		Ærträge Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Fol- geerträge und Folgeeinsparungen)				
Ja X Nein 🗌	Anteil DHH 20/21						Betrieb/Unterhaltung 3.000€/a				
	200.000 €						Kalkulatorische Kosten 8.000 €/a				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden  Ja											
IQ-relevant		Χ	Nein		Ja	Korridorthe	rthema:				
Anhörung Ortschaftsrat (§ 7	70 Abs. 1 GemO)	Χ	Nein		Ja	durchgefü	lurchgeführt am				
Abstimmung mit städtischer	n Gesellschaften	Х	Nein		Ja	abgestimmt mit					

## Zu 1: Sanierung der Neßlerstraße, Reichardtstraße und Jean-Ritzert-Straße. Grundsanierung des Fahrbahnbelags mit Installation eines entsprechenden Fußgänger- und Fahrradweges

Für die Neßlerstraße wurden bereits in der Vergangenheit Finanzmittel für eine Instandsetzung berücksichtigt, jedoch kam es aufgrund von dringenden Maßnahmen bisher zu keiner Umsetzung. Für die Instandsetzung der Reichardtstraße, der Neßlerstraße und der Jean-Ritzert-Straße sind aktuell keine Finanzmittel eingeplant. Finanzmittel für eine Instandhaltung der jeweiligen Straßen können frühestens zum Doppelhaushalt 2023/2024 beantragt werden.

Auch nach einer Sanierung wird es Stand heute straßenverkehrsrechtlich nicht möglich sein, für den Radverkehr Schutzstreifen zu markieren, da alle drei Straßen außerorts liegen bzw. für Radfahrstreifen mit ihrem größeren Breitenbedarf die Fahrbahnen zu schmal sind. Direkte fußläufige Verbindungen bestehen mit der Hexenstäffele und weiteren Forst- und Wirtschaftswegen, die kürzer und attraktiver sind als entlang der Reichardtstraße. Die Notwendigkeit eines baulichen Gehweges entlang der Reichardtstraße besteht somit nicht, Fußgänger können bei Bedarf den parallel zur Reichardtstraße verlaufenden Pfad nutzen.

## Zu 2: Sanierung der Hexenstäffele

Für die Instandsetzung der Hexenstäffele kann mit Kosten in Höhe von circa 800.000 Euro gerechnet werden. Das Tiefbauamt hat für den Doppelhaushalt 2021/2022 bereits eine Summe von 200.000 Euro für eine Teilsanierung berücksichtigt.

## Zu 3: Sanierung und Neuordnung des Parkplatzes auf der Turmbergterrasse unter Beibehaltung der Ladestation für E-Autos

Für diese Maßnahme können frühestens zum Doppelhaushalt 2023/2024 Finanzmittel beantragt werden.